

1	Vorbemerkung	9
2	Männer in der Gesellschaft	11
2.1	Produktion von Männlichkeit.....	12
2.1.1	Geschlecht als soziales Konstrukt.....	12
2.1.2	Individuation und Entwicklung der Geschlechtsidentität.....	14
2.1.3	Kindheit und Jugend.....	16
2.2	Traditionelle Männlichkeit und deren Prinzipien	18
2.2.1	Ernährermännlichkeit	19
2.2.2	Erzeugermännlichkeit.....	21
2.2.3	Beschützmännlichkeit	23
	Exkurs: Wilhelm Heitmeyer und (männliche) Gewalt	26
2.2.4	Prinzipien.....	27
2.3	Zusammenfassung	29
3	Männerarbeit	31
3.1	Männerbewegung und geschlechtshomogene Arbeit mit Männern	31
3.1.1	Entstehungsgeschichte der Männerbewegung	31
3.1.2	Welche Vorteile bieten Veranstaltungen und Gruppen nur für Männer?	33
3.2	Theoretische Ansätze	33
3.2.1	Patriarchatskritische Jungen- und Männerarbeit	36
3.2.2	Mythopoeten.....	40
3.3	Formen von Männerarbeit.....	45
3.3.1	Männergruppen	45

3.3.2	Männerbildung	46
3.3.3	Beratende und therapeutische Männerarbeit.....	47
4	Empirischer Teil – Durchführung und Auswertung	49
4.1	Forschungsinteresse und Fragestellung	49
4.2	Methodische Vorgehensweise.....	51
4.2.1	Fragebogen – Aufbau und Rücklauf	52
4.2.2	Interviews	54
4.3	Auswertung der Fragebogen	55
	<i>Fragen zur Institution</i>	56
	1 <i>Soziale Daten</i>	58
	2 <i>Kontaktaufnahme</i>	60
	3 <i>Motive und Inhalte</i>	63
	4 <i>Ergänzungen und Kommentare</i>	68
4.4	Auswertung der Interviews	68
4.4.1	Interviewpartner, Einrichtungen, Angebote und Teilnehmerfeld.....	68
4.4.2	Motive und Hemmschwellen.....	71
4.4.3	Niedrigschwelligkeit	74
4.5	Zusammenfassung der Ergebnisse aus Fragebogen und Interviews	77
4.5.1	Teilnehmerfeld	77
4.5.2	Motive und Inhalte	78
4.5.3	Barrieren, Rolle von Partnerin und Umfeld	79
4.5.4	Kontaktaufnahme und Niedrigschwelligkeit	80
5	Zugangsschwellen und mÄnnerspezifische Niedrigschwelligkeit	83
5.1	Barrieren und Zugangsschwellen.....	84
5.2	„Zwangsberatung“ und mÄnnerspezifische Niedrigschwelligkeit.....	85
5.2.1	Durchföhrung der Aktion	86

5.2.2	Ergebnisse der Aktion	88
5.3	Schlußfolgerungen und Konsequenzen.....	92
5.3.1	Innere Barrieren.....	92
5.3.2	Senkung der äußeren Zugangsschwellen	94
5.3.3	Wenig erreichte männliche Zielgruppen.....	100
5.3.4	Hindernisse, die eine Weiterentwicklung der Männerarbeit erschweren...	103
6	Schlußbemerkung	107
7	Literatur	111
8	Anhang	119
8.1	Fragebogen	119
8.2	Anschreiben und Adressen.....	123
8.2.1	Begleitschreiben	123
8.2.2	Erinnerungsschreiben	124
8.2.3	Adressen der Einrichtungen	125
8.3	Frage-Leitfäden und Interviewpartner	127
8.3.1	Interview A	127
8.3.2	Interviews B und C.....	128
	Danksagung.....	130